

Pressemitteilung

Bilanz-Bericht zum Geschäftsjahr 2016

Äußerst positiv bewerteten die Kunden der Sparkasse Freising im vergangenen Jahr die Service- und Beratungsqualität sowie die Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Schnelligkeit. In der jährlichen Kundenbefragung sagten 97 % ausgezeichnet, sehr gut und gut zur Leistung der 336 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese hohe Zufriedenheit spiegelt sich auch in den wirtschaftlichen Zahlen. Mehr als 1.000 Kunden begleitete die Sparkasse Freising bei der Finanzierung einer Immobilie. Ein besonders hohes Vertrauen hatten auch die Firmen- und Gewerbekunden. Mit 113 Mio. Euro neuen Krediten unterstützte die Sparkasse Freising im vergangenen Geschäftsjahr die heimische Wirtschaft. Eine sehr beachtliche Steigerung vor dem Hintergrund, dass allgemein eine verhaltene Investitionsbereitschaft für die Deutsche Wirtschaft prognostiziert wurde. In nächster Zeit erwartet die Sparkasse Freising in unserem prosperierenden Geschäftsgebiet eine stabile Kreditnachfrage.

Aus der hohen Ersparnisbildung der Privatkunden von über 64 Mio. Euro, konnte das Kreditgeschäft ausreichend finanziert werden. Zum Jahresende verwaltete die Sparkasse Freising von mehr als 50.000 Kunden knapp 1,2 Mrd. Euro in Giro- und Sparguthaben. Bereits im vergangenen Jahr machte sich aber die Zinspolitik der Europäischen Zentralbank bemerkbar. Mit Kommunen und Firmenkunden konnte frühzeitig eine gesteuerte Einlagenpolitik vereinbart werden. Bei der anhaltenden Niedrig-Zinspolitik der Notenbank kann sich der Druck aber noch verstärken und sich auf weitere Kundengruppen ausweiten. Falls die Kundeneinlagen nicht als Kredit nachgefragt werden, berechnet die Zentralbank Negativ-Zinsen für das geparkte Geld. Diese Zinspolitik macht sich auch unmittelbar in der Ertragslage bemerkbar. Im Geschäftsjahr 2016 konnte aber der Jahresüberschuss bei 1,7 Mio. Euro gehalten werden.

Die hohe Wirtschafts- und Kaufkraft der Region sieht man auch in der hohen Zahl von Immobilien-Vermittlungen. Die Sparkasse Freising begleitet im vergangenen Jahr 55 Objekt-Vermittlungen – im Vergleich der bayerischen Sparkassen ein ausgezeichneter Wert. Entscheidend für einen stabilen Immobilienmarkt wird im-

mer mehr das Objekt-Angebot. Momentan überwiegt die hohe Immobilien-Nachfrage und das spiegelt sich im Vermittlungsvolumen von über 25 Mio. Euro. Die Sparkasse Freising wird sich in den nächsten Jahren verstärkt auf den Immobilien-Markt konzentrieren und gezielt in dieses Geschäftsfeld investieren.

Ein hohes Sicherheitsbedürfnis der Kunden zeigt sich auch im Versicherungsgeschäft. Die Kunden kauften bei der Sparkasse Freising im vergangenen Geschäftsjahr mehr als 3.200 Verträge zur Absicherung der finanziellen Risiken – zur Absicherung der „Sach-Risiken“ waren es über 2.600 und für „Lebensrisiken“ knapp 600 Verträge. Insgesamt verwaltet die Sparkasse Freising für ihre Kunden bereits einen Versicherungsbestand von mehr als 11.000 Verträge.

„Insgesamt können wir mit dem Geschäftsjahr 2016 sehr zufrieden sein“, so die Aussage von Johann Kirsch dem Vorsitzenden des Vorstands der Sparkasse Freising. „Gerade vor dem Hintergrund der schwierigen Rahmenbedingungen, wie Niedrigzinspolitik, zunehmende aufsichtsrechtliche Anforderungen und einem veränderten Kundenverhalten“ ergänzt Irene Dullinger, in ihrer Verantwortung als Vorstand der Sparkasse Freising.

Insbesondere die dynamische Entwicklung der Digitalisierung reflektiert ein verändertes Kundenverhalten mit neuen, zusätzlichen Anforderungen an das moderne Bankgeschäft. Genau deshalb investiert die Sparkasse Freising in eine ganz neue Art der Kundenberatung. „Am 01.04.2017 eröffnen wir die neue Geschäftsstelle ‚Sparkasse Freising Medi@l‘ – mit einem erweiterten Dienstleistungsangebot im Kunden-Service-Center, einer ganz innovativen ‚S-Online-Beratung‘ und vielen weiteren Angeboten im Sparkassen Internet“, so Johann Kirsch. Wie rasant sich die medialen Leistungen auch in der Sparkasse Freising entwickeln, sieht man in den Nutzungszahlen der digitalen Dienstleistungen. „Im vergangenen Jahr zählte unser ‚Sparkassen Internet‘ bereits mehr als 2 Millionen Besucher und für knapp die Hälfte aller Girokonten haben unsere Kunden das Online-Banking eingerichtet“ erwähnt Irene Dullinger.